

31.12.2020 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Same procedure as last year – Silvester

Es gehört für mich einfach zum Silvesterabend dazu: Der Fernsehsketch "Dinner for one". Der 90. Geburtstag von Miss Sofie, den sie mit ihrem treuen Buttler James feiert. Jedes Jahr sitzen wir vor dem Fernseher, sprechen teilweise schon die Texte mit und lachen herzlich. "Dasselbe Vorgehen wie im letzten Jahr?" fragt James immer wieder. Und Miss Sofie antwortet: "Dasselbe Vorgehen wie jedes Jahr!". Das passt für mich so richtig zu Silvester. An der Schwelle zum neuen Jahr gibt mir dieser Gedanke Sicherheit: "Dasselbe wie jedes Jahr!" - Traditionen, gute Gewohnheiten und liebgewordene Eigenheiten zu leben. Da weiß ich, was ich habe und wie es läuft. Eben dasselbe wie jedes Jahr!

Aber, ehrlich gesagt: Silvester 2020 ist nicht dasselbe wie jedes Jahr. Corona hat uns fest im Griff. Vieles muss anders laufen. Wir können nicht wie gewohnt gemeinsam feiern. Leichte Wehmut befällt mich und es kommen Fragen in mir auf. Wie wird es weitergehen im neuen Jahr? Werden meine Familie und Freunde gesund bleiben? Wie lange wird das alles noch dauern?

Es kommen mir aber auch die Zeilen eines Liedes in den Sinn: "Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag." Diese Zeilen schrieb Dietrich Bonhoeffer 1944 aus seiner Zelle in der Haft der Nazis. Und unhörbar sage ich: Ja, ganz genau! Mag in diesen Wochen und Monaten alles anders sein. Auf eins kann ich mich verlassen: Gott ist bei mir. Er geht mit mir in das neue Jahr 2021, wie es der Name Gottes in der Bibel verheißt: Ich bin der "Ich-bin-für dich-da". So glaube ich auch an diesem ungewöhnlichen Jahreswechsel fest daran, dass Gott mir zusagt: "Hab Vertrauen! Ich bin bei dir! Dasselbe Vorgehen wie in jedem Jahr!"